

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 38.

Dresden, am 13. März

1886.

Achtunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 10. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 417—427. — Entschuldigungen. —
Berathung a) des anderweiten Berichts der ersten Deputa-
tion, das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze,
die theilweise Abänderung und Ergänzung des Allgemeinen
Berggesetzes vom 16. Juni 1868, und b) des Antrags
zum mündlichen Bericht der ersten Deputation, den An-
trag des Herrn Vicepräsidenten Streit und Genossen wegen
der Anwendung der §§ 3 und 21 des Gesetzes vom 8. März
1838, einige Bestimmungen über die Verpflichtung der
Kirchen- und Schulgemeinden zur Aufbringung des für
ihre Kirchen und Schulen erforderlichen Aufwandes betr.
— Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.
Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige
Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
10 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren
königl. Commissare geh. Justizrath Hensel und geh.
Regierungsrath Dr. Freiesleben, sowie in Anwesen-
heit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte,
Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung! Den
Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf von
Könneritz, das Protokoll führt Herr Secretär Löhr.

(Nr. 417.) Petition des Färbereibesizers Emil Hage-
mann in Wildenfels und Genossen um Erbauung einer
Secundärbahn von Wilkau nach Hohlteich.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 418.) Antrag zum mündlichen Bericht der
ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 17, den
Gesetzentwurf wegen Abänderung des Gesetzes über die
Landesimmobiliarbrandversicherungsanstalt vom 25. August
1876 betreffend.

I. K. (3. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Wird gedruckt und kommt
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 419.) Desgleichen der zweiten Deputation über
Cap. 46 bis mit 58 des Stats der Zuschüsse, das Depar-
tement des Innern betreffend.

Präsident von Zehmen: Kommt ebenfalls zum
Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 420.) Die Zweite Kammer übersendet 50 Druck-
exemplare einer Petition des Dr. Sellnick in Altzschillen
und Genossen um Anschluß der Orte Altzschillen zc. an
die projectirte Chemnitzthalbahn.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 421.) Dankschreiben des Vorstandes des Ver-
eins für Arbeitercolonien vom 1. März für die Berück-
sichtigung der eingereichten Petition, bez. Uebersendung
von Druckeremplaren der Hausordnung für die Arbeiter-
colonie Schneckengrün betreffend.

Präsident von Zehmen: Das Schreiben ist zu-
nächst zu verlesen. (Geschieht.)

Die Kammer wird vom Inhalte des Schreibens
durch dessen Verlesung Kenntniß genommen haben. Die
Druckeremplare der Hausordnung liegen im Besezimmer
zur Einsichtnahme für die Kammermitglieder aus.

(M. II. K. 2. Bd. S. 1237 N.-Nr. 407.)

(Nr. 422.) Protokolletract der Zweiten Kammer
vom 8. März, Schlußberathung über Cap. 94 C Titel 5 a
des Stats der Zuschüsse, Neubau der Landesschule Grimma
betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 423.) Desgleichen, dergleichen über den Antrag
des Herrn Abg. Dr. Schill und Genossen, einige Ab-
änderungen der Notariatsordnung und des Gesetzes vom
9. April 1872 betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 424.) Desgleichen, dergleichen über das königl.
Decret Nr. 5, Maßnahmen gegen das Ueberhandnehmen
der Feldtauben zc. betreffend.

Präsident von Zehmen: Das Vereinigungsver-
fahren ist von der Zweiten Kammer, welche bei ihren
früheren Beschlüssen stehen geblieben ist, einzuleiten;
vorläufig ist der Gegenstand an die erste Deputation zu
verweisen.